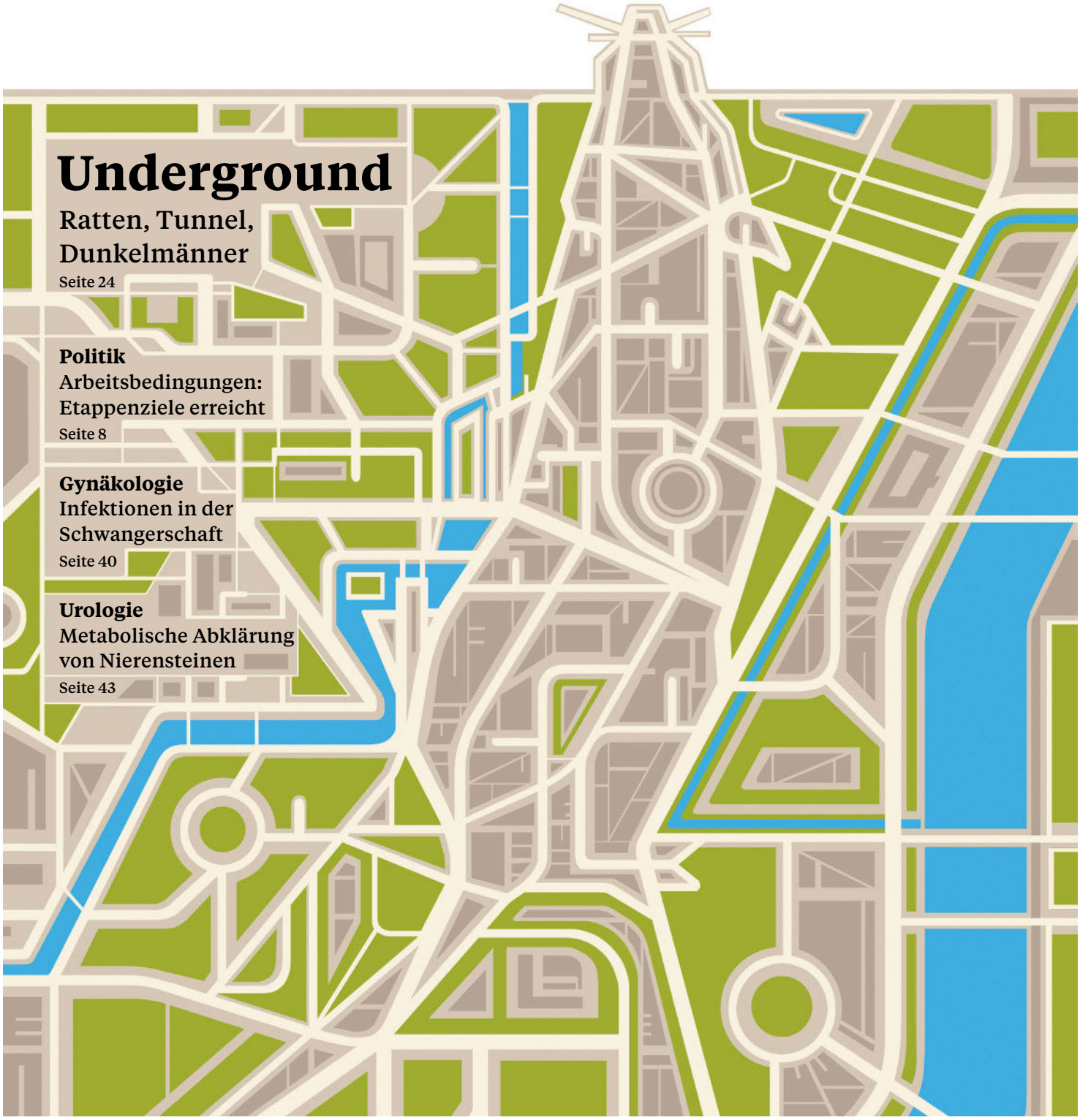
Nr. 3, Juni 2022

vsao Journal

Das Journal des Verbandes Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte



Underground

Ratten, Tunnel, Dunkelmänner

Seite 24

Politik

Arbeitsbedingungen: Etappenziele erreicht

Seite 8

Gynäkologie

Infektionen in der Schwangerschaft

Seite 40

Urologie

Metabolische Abklärung von Nierensteinen

Seite 43

Der Untergrund des anonymen Internets

Der verborgene Teil des Internets, den man im Allgemeinen Darknet nennt, sei ein Tummelplatz für kriminelle Machenschaften, heisst es. Und fast jeder hat Geschichten gehört, nach denen im Darknet Drogen, Menschen oder sogar Morde gehandelt werden. Dieser Artikel soll Licht ins Dunkel bringen.

Yves Kraft, Branch Manager Bern, Oneconsult AG

Nicht per se illegal: Das Darknet ist bietet eine Plattform für illegale Aktivitäten, aber auch eine Möglichkeit, bspw. Informationen zu verbreiten, die andernfalls der Zensur autoritären Systemen zum Opfern fallen würden.

Bild: Adobe Stock

Das Internet hat sich in vielerlei Hinsicht verändert, seit es in den 1990er Jahren erstmals öffentlich zugänglich wurde. Eine der umstrittensten Entwicklungen ist das Wachstum des sogenannten Dark Web. Das ist ein Teil des Internets, der nicht mit einem normalen Browser zugänglich ist.

Das Clear Web ist der leicht zugängliche Teil des Internets und nur ein kleines Fragment des gesamten Netzes. Etwa 90% des Internets bezeichnet man als sogenanntes Deep Web. Dort befinden sich etwa Firmendatenbanken, Streaming-Server sowie Online-Speicher. Grundsätzlich steht das Deep Web allen offen. Diese Inhalte sind jedoch nur für berechtigte Personen oder Systeme zugänglich, um z.B. Unternehmensgeheimnisse zu schützen, und sind gar nicht erst durch Suchmaschinen auffindbar. Das Darknet ist ein vergleichsweise kleines Teilstück des Deep Web und ist ausschliesslich durch ein sogenanntes Anonymisierungsnetzwerk erreichbar.

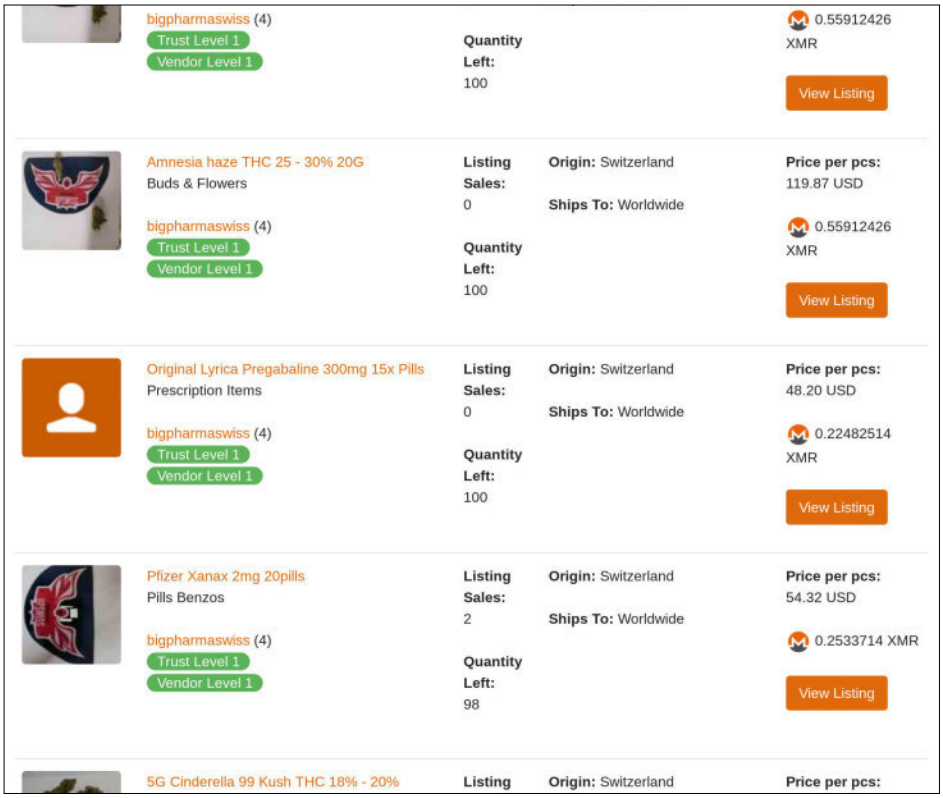
Tätigkeitsfelder im Darknet

Darknets im Allgemeinen können aus verschiedenen Gründen genutzt werden, zum Beispiel:

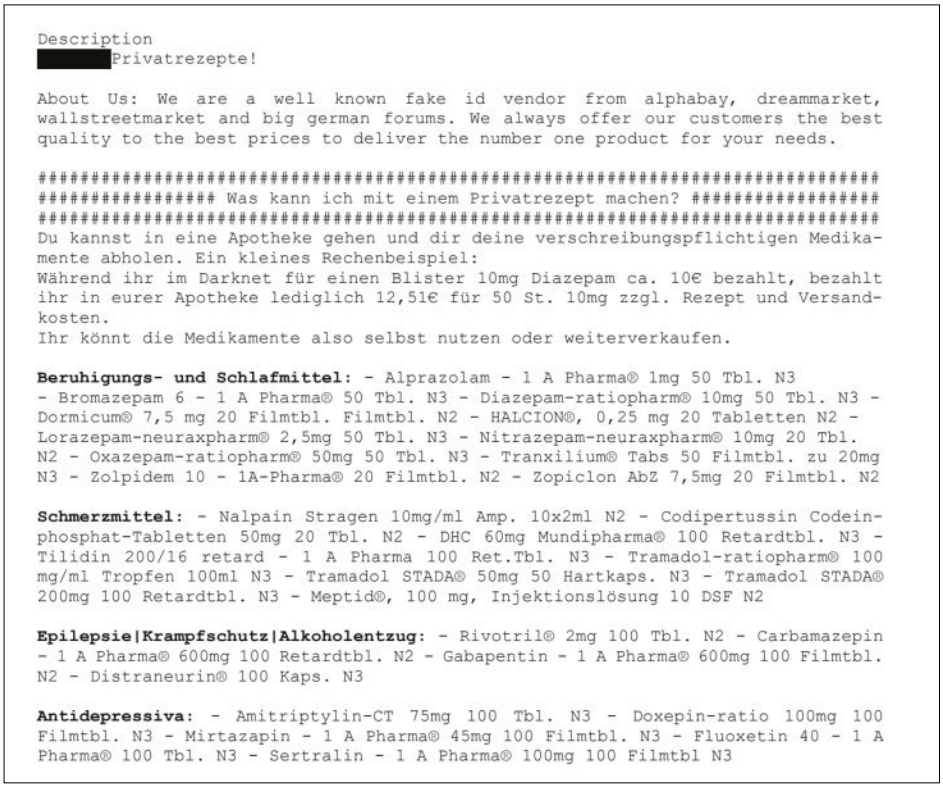
- Besserer Schutz der Persönlichkeitsrechte der Bürger vor gezielter und massenhafter Überwachung
- Computerkriminalität (Handel von Kreditkarten, Nutzerkonten, Schadsoftware, Denial of Service usw.)
- Schutz von Dissidenten vor politischen Repressalien
- Filesharing (Copyright-geschützte Filme und Musik, gestohlene persönliche Daten, Pornografie, vertrauliche Dateien, illegale oder gefälschte Software usw.)
- Verkauf von verbotenen Waren auf Darknet-Märkten (Drogen, Medikamente, gefälschte Papiere, usw.)
- Whistleblowing und Weitergabe von Nachrichten
- Kauf oder Verkauf unerlaubter oder illegaler Waren oder Dienstleistungen
- Umgehung von Netzzensur und Inhaltsfiltersystemen oder Umgehung restriktiver Firewall-Richtlinien

Anonym unterwegs

Webseiten des Darknets sind nicht mit den üblichen Suchmaschinen oder Browsern auffindbar. Tor ist das populärste Beispiel für ein Darknet, das oft fälschlicherweise mit dem Darknet im Allgemeinen gleichgesetzt wird. Neben Tor gibt es aber



Beispielangebote (Verkäufer: bigpharmaswiss) rezeptpflichtiger Medikamente mit Versand aus der Schweiz (Origin: Switzerland) sehen folgendermassen aus.



Description
[redacted]Privatrezepte!

About Us: We are a well known fake id vendor from alphabay, dreammarket, wallstreetmarket and big german forums. We always offer our customers the best quality to the best prices to deliver the number one product for your needs.

##
################# Was kann ich mit einem Privatrezept machen? ##################
##
Du kannst in eine Apotheke gehen und dir deine verschreibungspflichtigen Medikamente abholen. Ein kleines Rechenbeispiel:
Während ihr im Darknet für einen Blister 10mg Diazepam ca. 10€ bezahlt, bezahlt ihr in eurer Apotheke lediglich 12,51€ für 50 St. 10mg zzgl. Rezept und Versandkosten.
Ihr könnt die Medikamente also selbst nutzen oder weiterverkaufen.

Beruhigungs- und Schlafmittel: - Alprazolam - 1 A Pharma® 1mg 50 Tbl. N3 - Bromazepam 6 - 1 A Pharma® 50 Tbl. N3 - Diazepam-ratiopharm® 10mg 50 Tbl. N3 - Dormicum® 7,5 mg 20 Filmtbl. Filmtbl. N2 - HALCION®, 0,25 mg 20 Tabletten N2 - Lorazepam-neuraxpharm® 2,5mg 50 Tbl. N3 - Nitrazepam-neuraxpharm® 10mg 20 Tbl. N2 - Oxazepam-ratiopharm® 50mg 50 Tbl. N3 - Tranxilium® Tabs 50 Filmtbl. zu 20mg N3 - Zolpidem 10 - 1A-Pharma® 20 Filmtbl. N2 - Zopiclon AbZ 7,5mg 20 Filmtbl. N2

Schmerzmittel: - Nalpain Stragen 10mg/ml Amp. 10x2ml N2 - Codipertussin Codeinphosphat-Tabletten 50mg 20 Tbl. N2 - DHC 60mg Mundipharma® 100 Retardtbl. N3 - Tilidin 200/16 retard - 1 A Pharma 100 Ret.Tbl. N3 - Tramadol-ratiopharm® 100 mg/ml Tropfen 100ml N3 - Tramadol STADA® 50mg 50 Hartkaps. N3 - Tramadol STADA® 200mg 100 Retardtbl. N3 - Meptid®, 100 mg, Injektionslösung 10 DSF N2

Epilepsie|Krampfschutz|Alkoholentzug: - Rivotril® 2mg 100 Tbl. N2 - Carbamazepin - 1 A Pharma® 600mg 100 Retardtbl. N2 - Gabapentin - 1 A Pharma® 600mg 100 Filmtbl. N2 - Distraneurin® 100 Kaps. N3

Antidepressiva: - Amitriptylin-CT 75mg 100 Tbl. N3 - Doxepin-ratio 100mg 100 Filmtbl. N3 - Mirtazapin - 1 A Pharma® 45mg 100 Filmtbl. N3 - Fluoxetin 40 - 1 A Pharma® 100 Tbl. N3 - Sertralin - 1 A Pharma® 100mg 100 Filmtbl N3

Zudem wurden Angebote gefunden, bei denen Medikamente von Pharmafirmen aus der Schweiz als Beispiele angegeben werden. Bei diesem Anbieter, der als Druckservice getarnt ist (Zitat: «Natürlich steht es euch frei, was auf das Rezept gedruckt werden soll, ich biete lediglich einen Druckservice. Gerne drucke ich euch auch Grusskarten!»), können beliebige Rezepte ausgestellt werden.

Bilder: zvg

auch noch zahlreiche weitere Netzwerke. Namentlich sind dies beispielsweise anoNet, BitTorrent, GNUnet, OpenBazaar, Riffle oder Secure Scuttlebutt. Jedes dieser Netze hat eigene Topologien oder eigene Protokolle und dienen unterschiedlichen Verwendungszwecken (Anonymisierung, Filesharing, dezentrale Marktplätze usw.)

Das Tor-Projekt (früher als The Onion Router bekannt) bietet eine Anonymisierungssoftware, die kostenlos heruntergeladen werden kann. Tor umhüllt die Nachricht des Absenders vereinfacht gesagt mit Verschlüsselungsschichten – ähnlich wie die Schichten einer Zwiebel, daher auch der Name des Systems (Onion-Netzwerk).

Suchanfragen oder Nachrichten, die über den Tor-Browser gesendet werden, gehen nicht direkt an das gewünschte Ziel. Stattdessen werden sie über «Knoten» weitergeleitet, das sind andere Computer, die von Tor-Nutzern betrieben werden. An jedem Knotenpunkt wird eine Verschlüsselungsschicht entfernt, und die Nachricht wird dann an den nächsten Knoten weitergeleitet. Jeder Knoten kennt die Identität des vorherigen und des nächsten Knotens, aber nicht die der anderen in der Kette. Daher ist es äusserst schwierig, den gesamten Weg einer Nachricht zu verfolgen oder herauszufinden, wo sie begonnen hat und wer sie gesendet hat und wo sie endet. Aus diesem Grund ist es für Strafverfolgungsbehörden sehr schwierig, Onion-Services aufzuspüren und damit die Quelle und das Ziel der Kommunikation zu identifizieren.

Ist es illegal, sich im Darknet zu bewegen?

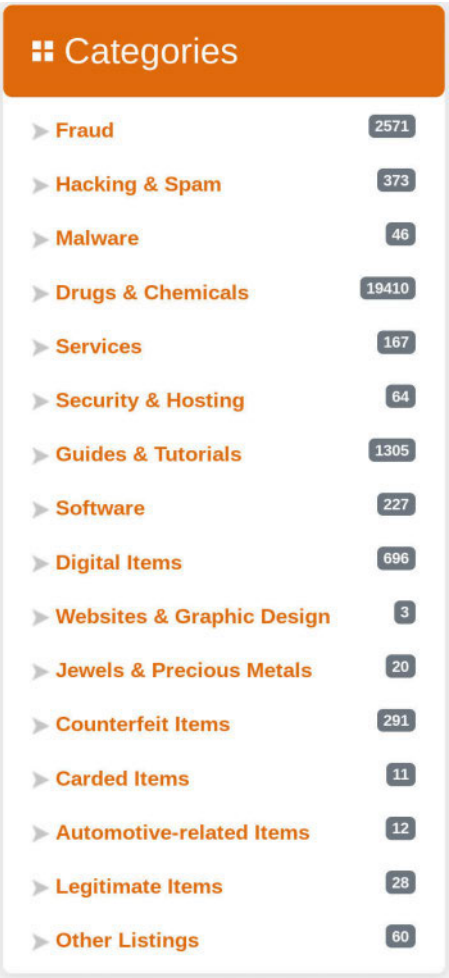
Um es einfach auszudrücken: Nein, es ist nicht illegal, auf das Darknet zuzugreifen, es ist aber durchaus ein Sicherheitsrisiko. Die Nutzung von Tor oder der Besuch des Dark Web sind nicht per se illegal. Auf der Netzwerkseite ist das Darknet im Unternehmen eher eine Grauzone. Die Nutzung des Darknets bedeutet in der Regel, dass Sie versuchen, eine Tätigkeit auszuüben, die Sie sonst in der Öffentlichkeit nicht ausüben könnten. Es ist natürlich verboten, illegale Handlungen anonym auszuführen, wie z.B. den Zugang zu Bildern von Kindesmissbrauch zu verschaffen, die Förderung des Terrorismus oder den Verkauf illegaler Gegenstände wie Waffen.

Apotheken in der digitalen Unterwelt

Bei den im Darknet angebotenen Arzneimitteln handelt es sich häufig um rezeptpflichtige Lifestylepräparate, wie beispielsweise Potenzmittel oder Hormonpräparate. Häufig wird Ware vom Originalhersteller angepriesen, totale «Fakes» sind eher selten. Da bei den entsprechenden Cybermarktplätzen auch Käuferbewertungen zu finden sind, ist der Verkauf von Placebos nur von kurzfristigem Erfolg gekrönt.

«Natürlich steht es euch frei, was auf das Rezept gedruckt werden soll, ich biete lediglich einen Druckservice. Gerne drucke ich euch auch Grusskarten!»

Alphabay, zurzeit einer der grössten dieser illegalen Webshops, listet insgesamt um die 50000 Produktangebote verschiedener Händler auf. Etwa die Hälfte davon fällt in die Gruppe «Drugs and Chemicals». Dazu wiederum gehören zwei Unterkategorien mit Medikamenten:



«Prescription» sind verschreibungspflichtige Medikamente (983 Angebote), «Benzos» sind Benzodiazepine, welche als Schlaf- oder Beruhigungsmittel eingesetzt werden (1244 Angebote).

Gründe, warum Leute sich auf eigene Faust mit Medikamenten versorgen, gibt es viele. Einerseits könnte die Scham, mit Fremden über persönliche Probleme zu reden, eine Rolle spielen. Anderseits könnten auch als negativ empfundene Erfahrungen mit Ärzten der Auslöser sein.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass man mit wenig Aufwand und wenig technischem Wissen ins Darknet gelangen kann. Unter Berücksichtigung der leichten Geschwindigkeitseinbussen wird mit der Nutzung von Anonymisierungsdiensten über VPN oder Tor generell die Anonymität im Internet besser gewährleistet. Denn auch Webseiten im Clear Web sind grundsätzlich durch den Tor-Browser erreichbar.

Die Türe zum dunklen Netz zu öffnen, ist nicht illegal. Es gilt jedoch zu beachten: Was ausserhalb des Internets illegal ist, bleibt es auch im Internet – egal ob Clear Web oder Darknet.